



Erstes Louisenlunder Start-up Weekend

13.11.2019 17:40 CET

Start-up Weekend in Louisenlund

In zwei Tagen zum Start-up! Das war das Ziel des ersten Louisenlunder Start-up Weekends. Schülerinnen und Schüler aus Louisenlund und Experten aus der Start-up Scene und der Wirtschaft kamen im Kutterschuppen am 9. und 10. November zusammen und waren aufgefordert, gemeinsam eine Geschäftsidee zur Umsetzung zu bringen.

12 Experten standen über 60 Schülerinnen und Schülern als Mentoren mit ihrer ganzen Erfahrung und Kompetenz zur Seite und feilten mit ihnen gemeinsam an den besten und innovativsten Start-up Ideen. Die überzeugendsten Geschäftsvorhaben wurden am Ende mit dem „Heiner Merck-Preis“ der Gemeinschaft der Freunde und Förderer von Louisenlund e.V. prämiert.

Zum Start am Samstagnachmittag stellten die jungen Gründer ihre Geschäftsideen vor und warben bei den restlichen Teilnehmern für ihre Projekte, anschließend stellten sich auch die Mentoren vor. Die Bandbreite der Berater war groß. Angefangen von Leopold von Waldthausen, Mitgründer des Start-ups „Weview.de“ über Hubertus von Klinggräff, Gesellschafter der HWT Hanseatische Wirtschaftsberatungs- und Treuhand KG bis zu Sina Julia Hartung, Volkswirtin und Masterstudentin an der Universität Oxford. Nach einem Ranking der besten Geschäftsideen formierten sich zwölf Kleingruppen aus Schülerinnen und Schülern sowie Mentoren. Dabei reichten die Ideen vom Vertrieb umweltfreundlicher Imprägnierungen über den Verkauf von Bio-Wildfleisch bis hin zu Fairtrade-Kleidung.

Bis zum Sonntagabend arbeiteten die Gruppen dann an der Umsetzung der Geschäftsideen und wurden dabei von den Mentoren aus verschiedenen Bereichen unterstützt - von der Geschäftsidee über die Ideen-Absicherung durch Schutzrechte bis zum Businessplan. Es rauchten die Köpfe der Teilnehmer, es wurde gebrainstormt, gerechnet und konzeptioniert, bis es dann zum großen Finale kam. Die ausgearbeiteten Geschäftsideen wurden vorgestellt und von der Jury bewertet. Begeistert von den kreativen und innovativsten Ideen und Präsentationen prämierte die Jury gleich vier Sieger.

Am überzeugendsten waren die Ideen für den Vertrieb eines umweltfreundlichen Imprägnierungsverfahrens, einer Agentur für CO₂-Zertifizierung, zum Verkauf von gesundem Fast Food und zum Design und Verkauf von Fairtrade-Kleidung aus Afghanistan. Die Gründer können sich jeweils über 1.000 Euro Anschubfinanzierung freuen. Die Mentoren stehen allen Gewinnern weiterhin als Coach beratend zur Seite.

[Eingebundenes Material ansehen](#)

Mehr Informationen zu diesem Thema beantwortet der Leiter der Stiftung Louisenlund in einer **Facebook-Live**-Session am **Samstag, 13. Juni** von **16-17 Uhr**.

Hier gehts zur Live-Session:

<https://www.facebook.com/stiftung.lousienlund/live>

Lousienlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und

Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.